Kotten Fröhling, ehemalig in Burgaltendorf

Schlagwörter: Kotten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Kötter „Fröhling“ wird erstmalig in der Kriegssteuerliste des Amtes Blankenberg von 1768 aufgeführt. Der Name der Straße „Am Fröhlinge“ erinnert noch heute an die Familie, die hier im 18. und 19. Jahrhundert lebte. Das Wohngebäude ist noch vorhanden, ein dazugehöriges Leibzuchthaus wurde mittlerweile jedoch abgerissen. Auf dem Grundstück stehen unter anderem noch alte Obstbäume, die die frühere Lebensweise erahnen lassen.
(Kathrin Lipfert, LVR-FB Umwelt 2010)

Literatur

Heimat- und Burgverein Essen-Burgaltendorf e.V. (Hrsg.) (2000): Burgaltendorf Bauerschaft und Bergrevier. Die Geschichte der Burgaltendofer Höfe, Kotten und Bergwerke, Band 3. S. 77, Essen.

Kotten Fröhling, ehemalig in Burgaltendorf

Schlagwörter: Kotten
Straße / Hausnummer: Am Fröhlinge 3
Ort: 45289 Essen - Burgaltendorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1768
Koordinate WGS84: 51° 24 47,52 N: 7° 06 33,86 O / 51,4132°N: 7,10941°O
Koordinate UTM: 32.368.524,83 m: 5.697.471,77 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.225,94 m: 5.698.200,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kotten Fröhling, ehemalig in Burgaltendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20091102-0001 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**